



Valeri Belenki
Foto: Markus Ulmer

„Es sollten Autogrammadressen bekannter TurnerInnen veröffentlicht werden.“

Erich Röttger, Gummersbach

„LEON* ist gut so!“

Ute Kahlenberg-Starke, Leipzig

„Ich vermisse Beiträge zur Finanzierung des Turnsports.“

Dieter Weymans, Köln

„Ich würde die Poster gern in der Turnhalle anbringen, wenn ich nur dürfte, denn es handelt sich um eine öffentliche Schulturnhalle.“

Barbara Palicka, Wien

INTERESSE VOR ALLEM FÜR I

Auswertung der großen LEON*-Leserumfrage aus Heft 05/2001

Jedem Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann. Dieses alte Sprichwort bestätigte sich auch nach Auswertung der ersten Leserumfrage von LEON*. Aufschlussreich, da repräsentativ, war die Aktion allemal, denn mehr Leserinnen und Leser als erwartet (exakt 188) unterzogen sich der Mühe, über Lesegewohnheiten nachzudenken sowie Kritik und Anregungen beizusteuern. Selbst aus Österreich, Belgien, den Niederlanden und der Schweiz erhielten wir ausgefüllte Fragebogen. Ein repräsentatives Bild also des Leserurteils über LEON* und Grund genug, den einen und anderen deutlichen Hinweis auf Veränderung aufzugreifen.

Welche Sportarten werden bevorzugt?

Die überwiegende Zahl der Leser identifiziert sich mit dem Gerätturnen (82%), wobei die Anhänger des weiblichen Gerätturnens leicht in der Mehrzahl sind (58,5%). Interessant dabei ist, dass die meisten Turnfreunde (80%) angegeben haben, den Begriff „Kunstturnen“ zu bevorzugen. Die nächstgrößere Fraktion ist die der RSG-Fans (12,8% der Leser).

Nur wenige Leser identifizieren sich mit den Sportarten Trampolinturnen oder Aerobic (je 2%). Und zugespitzt auf die Frage „Welche Sportart interessiert Sie am meisten?“ zeigt sich, dass es unter den LEON*-Lesern keine echten Trampolin- oder Aerobic-Anhänger gibt: 48,5% nannten Gerätturnen weiblich, 41% Gerätturnen männlich und 10,5% die Rhythmische Sportgymnastik.

Es gibt allerdings nicht wenige Leser/innen, die sich für alles interessieren und alles lesen. So kommt es, dass – im Gegensatz zu dem eingangs genannten geringen Identifizierungsgrad

– sich immerhin 41,5% der Leser für Trampolin - und 22% für Aerobic-Beiträge interessieren. Wesentlich größer jedoch die Lesebereitschaft bei den Sportarten Gerätturnen (weiblich: 90%, männlich: 83%) und RSG (53%).

Auf die Frage, ob weitere Gym-Sportarten ins LEON*-Magazin aufgenommen werden sollten, ergab sich folgendes Meinungsbild:

- Nein (53,2%)
- Sportakrobatik (32%)
- Tumbling (19%)
- Rhönrad (11,7%)
(teilweise Mehrfachnennungen, deshalb über 100%)

Welche Themen werden vermisst?

Grundsätzlich zeigt sich, dass LEON* mit seiner Themenvielfalt vielen Interessen und Ansprüchen gerecht wird. Nicht anders ist es zu werten, wenn 66% der Leser der Auffassung sind, keine Themen zu vermissen. Unter den anderen Lesern werden vor allem Informationen und Beiträge zu diesen Themen vermisst:

- Nachwuchsarbeit/Talentsichtung
- Bundesliganachrichten
- Trainingsmethodiken Gerätturnen
- Wissenschaftliche Arbeiten
- Trainer-Aus- und Fortbildungen
- Leistungsstützpunkte
- Bildreihen von schwierigen Elementen
- Autogrammkarten
- „Suche/Verkaufe“,
- Kontaktadressen bei Highlights

Bei der Gegenfrage „Was ist in LEON* überflüssig?“ gab es von 80% der Leser die Zufriedenheitsantwort „nichts“. Von den restlichen 20% kamen u. a. diese „Streichungsvorschläge“:

- Aerobic
- Funktionäre/DTB-Gremien
- Rätsel/Preisausschreiben
- Klatsch
- Todesfälle/Jubiläen

„LEON* hängt bei uns in der Turnhalle, da lesen es ca. 20 Personen. Was ich vermisse? - Berichte über die Nachwuchsarbeit anhand von Beispielen aus den Vereinen.“

Stephan Dunkel, Kranichfeld

„Ich wünschte mir mehr Homestories und Bilder auch aus dem Privatleben der Sportler.“

Iris Zerrahn, Osterode



Julia Raskina
(Russland)

Foto: Massimo Cogliati

KUNSTTURNEN UND RSG

? Was wird gern gelesen?

Dies sind die „Top Ten“ der Rubriken, wenn man die Antworten der Fragen nach „Was lesen Sie regelmäßig?“ und „Was lesen Sie am liebsten?“ zusammenfasst:

1. Berichte über nationale Höhepunkte	96,8%
2. Berichte über internationale Höhepunkte	94,7%
3. Interviews mit Deutschen	92,5%
4. Wettkampftermine	88,3%
5. Asse von einst	86,2%
5. Das Talent	86,2%
7. Interviews mit intern. Stars	85,1%
8. Porträts mit intern. Stars	84,0%
9. FIG-/UEG-Nachrichten	83,0%
10. Bundesliga-Berichterstattung	82,0%

Am liebsten gelesen werden (in dieser Reihenfolge):

1. Berichte über intern. Höhepunkte
2. Berichte über nationale Höhepunkte
3. Interviews mit intern. Stars
4. Interviews mit Deutschen
5. Porträts mit intern. Stars
6. Bundesliga-Berichterstattung
7. Turnnationen vorgestellt
8. Nachrichten „Weltweit“
9. Das Talent
10. Homestories



Swetlana Chorikina (links);
Lena Asmus

Fotos: Markus Ulmer;
DTB/Minkus

? Regelmäßig gelesen werden:

1. Wettkampftermine
2. FIG-/UEG-Nachrichten
3. Nachrichten „Bundesweit“
4. Leute
5. Editorial
6. Sportpolitischer Kommentar
7. Wettkampfausschreibungen
8. Asse von einst
9. Das Talent
10. Interviews mit Deutschen, Home-stories, Glosse, Leserforum



„Grundsätzlich ist leider die Tendenz zu erkennen, dass LEON* das Gerätturnen männlich kritischer und demnach negativer darstellt als das Gerätturnen weiblich. Unter den Themen vermisse ich das Vorstellen von Landeszentren und -trainern, auch die Rubrik „Aus den Ländern“ ist zu klein.“

Jörg Schacht

„Es könnte mehr über Übungsinhalte der Turner/innen im Heft stehen.“

Heike Schulze-Moebius, Kandel

LEON* ist zuerst etwas für's Auge für „Jedermann“ und dann erreicht es die Herzen und Hirne der Turnverrückten.“

Klaus Köste, Jesewitz

Das Persönlichkeitsbild der Leser/innen

- Das Verhältnis von männlichen und weiblichen Lesern ist mit 49:51% annähernd ausgeglichen.
- 87% der Leser sind Abonnenten, 13% Gelegenheitsleser.
- Die meisten Leser sind zwischen 26 und 45 sowie über 56 Jahre alt (zusammen 65%). Jeder vierte Leser ist Rentner. Die zweitgrößte Gruppe ist die der 15- bis 25-Jährigen (23,5%).
- Fast die Hälfte der Leser (43,6 %) hat einen Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss; 27,7% sind Angestellte, 13,8% Schüler und 10,6% Beamte.
- Ein Drittel der Leser (34%) hält schon seit mehr als zehn Jahren zur Stange - als Abonnenten von OTA bzw. „Gerätturnen aktuell“. Ein knappes Drittel (28,7%) liest seit fünf Jahren OTA bzw. LEON*,

und 13,8% sind als „Jungabonnenten“ erst seit einem Jahr dabei.

- Die meisten Leser stehen den Gym-Sportarten als Trainer, Kampfrichter oder ehrenamtlicher Funktionär nahe (ca. 60%). Als Sportler selbst aktiv sind 36% der Leser.
- Die Mehrheit der Leser verfügt über Internetanschluss und informiert sich zumindest gelegentlich im Web bei GYMmedia (41,5%), dem DTB (13,8%) oder bei anderen Anbietern.



Stefan Reithofer,
Michael Serth
Foto: DTB/Minkus

„Ich würde es schön finden, wenn mehr von den großen Nationen im Turnen berichtet würde, da sie ja das Geschehen bestimmen.“

Christina Bauer, Lübeck

„Ich vermisse Senioren-Turniere und Meisterschaftsergebnisse.“

Rudolf Weber, Landstuhl

„Ich lese eigentlich immer das gesamte Heft vollständig, es könnte aber ‚dicker‘ sein.“

Thomas Ottnad, Bühl

Unverzichtbar: die Statistik

Hier zusammenfassend weitere Ergebnisse der Umfrage:

- **Ergebnisteil:** Für 65% der Leser ist dieser Statistik-Einhefter unverzichtbar, 24,5% archivieren ihn; „könnte darauf verzichten“ meinte lediglich ein(!) Leser.
- **Ausgewogenheit:** Ein ausgewogenes Verhältnis von deutschen und internationalen Themen bestätigten 84% der Leser.
- **Poster:** 55% der Leser sammeln das A-3-Farbposter. Die meisten verschenken es an junge Turner/innen, andere hängen es im Zimmer oder der Turnhalle auf.
- **Magazingestaltung:** Für die Beibehaltung des Vierfarbdrucks sprachen sich 83,5 % der Leser aus (siehe dazu Kasten oben). „Zu wenig Fotos“ monierten 17% der Leser; „zu wenig Text“ klagten 13%; eine gute Lesbarkeit der Schrift bestätigten alle.

Farbdruck aus Kostengründen teilweise reduziert

Trotz der einhelligen Meinung, dass LEON durchgehend vierfarbig erscheinen sollte, mussten wir auf teilweisen Zweifarbdruk umstellen, um bei gestiegenen Kosten den Abopreis von € 26 (DM 51,-) im Interesse unserer Leser/innen halten zu können. Unter der Voraussetzung einer Auflagensteigerung und der Erhöhung des Anzeigenaufkommens ist eine Rückkehr zum durchgängigen Vierfarbdruck für 2003 vorgesehen.

- **Erscheinungsweise:** 68% votierten für die bisherige zweimonatliche Erscheinungsweise, 31% finden monatlich besser.
- **Lesefaktor:** 62% der Leser bestätigten, dass mindestens eine, zumeist zwei und nicht selten drei bis fünf weitere Personen ihr Exemplar von LEON* lesen.
- **Werbefaktor:** Aufmerksam geworden auf LEON* sind die meisten (33%) durch ein Werbeexemplar bei einer Veranstaltung, durch Empfehlung eines Bekannten (20%), eine Anzeige in „Deutsches Turnen“ (11%) oder den Tipp eines Trainers (9,5%). 77% der Leser haben LEON* weiterempfohlen.
- **Nebenbuhler:** Neben LEON* lesen 40% der Abonnenten die Zeitschrift eines Landesturnverbandes, 25,5% das DTB-Magazin „Deutsches Turnen“, 17% ein ausländisches Fachmagazin, 12,8% „SportsGalaxy“.
- **Preis:** 89,5 % der Leser akzeptieren den Preis von € 26, lediglich 9,5% finden ihn zu hoch.

Die Gewinner der Verlosung

Unter den eingesandten Fragebogen verlost wir zahlreiche Preise. Unter anderen gehen

5 Geschenk-Abos an:

Lydia Schmidt, Leverkusen; Steffen Brost, Bad Dübren; Markus König, Trier; Barbara Fries-Müller, Rheinbach; Katrin Hoppstädter, Spiesen.

Zwei Bildbände der Olympischen Spiele 1896 erhalten:

Jürgen Harfst, Wunstorf; Roselore Sonntag, Geringswalde.

Die russischen T-Shirts gewannen:

Iris Zerrahn, Osterode; Stephan Dunkel, Kranichfeld.

LEON*-Magazine mit Original-Autogramm von Jelena Witritschenko gehen an:

Felix Hofmann, Ansbach; Alexandra, Ivanova, Frankfurt/M.

Weiterhin wurden Sport-Cartoon-Bücher, LEON*-CD-ROM und Kalender-Poster verlost.

Die Preise gehen den Gewinnern im März zu.

Heft zu bunt, erscheint zu oft und der Preis ist zu hoch.

Urteil von Eckhart Schauerhammer, Renningen, Leser seit der ersten Ausgabe von „Gerätturnen aktuell“ 1983

„Ich vermisse in diesem Heft nichts, aber ich vermisse TV-Übertragungen. Wenn ich diese Zeitschrift nicht hätte, besäße ich keine Infos.“

Katrin Hoppstädter, Spiesen